

a88 Pseudogley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley aus Lösslehm und aus lösslehmreichen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	a-L08	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	sehr schwach bis mittel geneigte Hänge und Unterhangverflachungen am Fuß des Schwarzwald-Westrands	
Bodentyp	tief entwickelte Pseudogley-Parabraunerde und Parabraunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4(Slu–Ls2),Gr0–2	3–6 dm
	Tu4–Tu3,Gr0–2	6–>10 dm
	Ut4–Lt2,Gr1–3	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4Lö, L5Lö, LIIa2, L4LöV, sL4Lö, L3Lö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Parabraunerde und lessivierte Pseudogley-Braunerde; örtlich Pseudogley sowie Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde oder über Parabraunerde-Pseudogley; vereinzelt Böden mit karbonathaltigem Löss oder Schwemmlöss im tieferen Unterboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–150 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen an flach auslaufenden Unterhängen am westlichen Fuß des Schwarzwalds